



# Protokoll zur Mitgliederversammlung der Arachnologischen Gesellschaft e.V. (im Rahmen der AraGes-Tagung in Münster)

11.10.2025 17:00 – 19:10 Uhr

## Tagesordnung

1. Festlegung eines/r Protokollanten/in
2. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes (Christoph Muster)
4. Kassenbericht / Kassenprüfung (Christoph Hörweg)
5. Entlastung
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Bericht der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen; Druck, Layout, usw.
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen (Spinnenforum, SARA, Verbreitungskarten/Atlas, Spinne des Jahres, ARAMOB –NFDI4Biodiversity)
9. Konrad-Thaler-Gedächtnispreis
10. Finanz- und Projektplanung
11. Ehrenmitgliedschaft
12. Sonstiges

### 1. Festlegung eines/r Protokollanten/in

Karin Urfer (Naturmuseum St.Gallen, St.Gallen)

### 2. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung

Keine

### 3. Bericht des Vorstands (Christoph Muster)

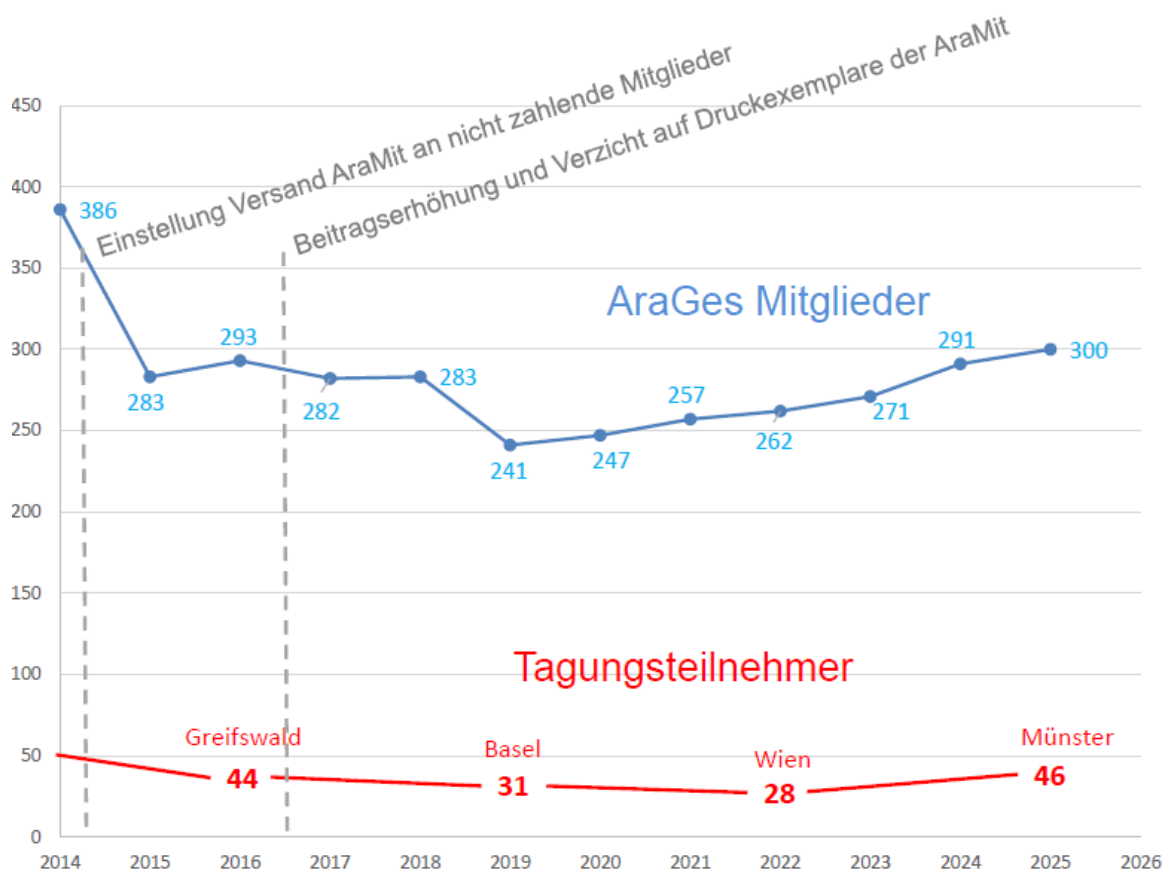
#### 3.1 GEDENKEN

*Wir gedenken folgenden verstorbenen Mitgliedern und Arachnologen*

- Franz Renner (05.05.1956–25.03.2023)
- Rainar Nitzsche (27.12.1955–10.05.2023)
- Wilhelm Job (24.01.1938–18.05.2023)
- Vito Zingerle (14.06.1970–07.08.2023)

#### 3.2 MITGLIEDERENTWICKLUNG

Die Mitgliederzahlen sind stabil, es zeigt sich, dass vermehrt jüngere Mitglieder die Treffen besuchen und ältere Mitglieder den Treffen fernbleiben. Somit zeichnet sich ein Generationswechsel ab.



#### 4. Kassenbericht/Kassenprüfung (Christoph Hörweg)

##### 4.1 FINANZIELLE LAGE

Die Bilanz der AraGes für die Jahre 2022–2025 ist ausgeglichen, lässt aber weiterhin wenig Spielraum zu. Einnahmen von ca. 5.000 € pro Jahr stehen jährliche Ausgaben von 5.000–6.000 € gegenüber. Die Aktualisierung der Website kostet alle 3 Jahre einen beachtlichen Betrag.

##### Kontostand

Bestand (31.12.22):	7.775,00 €
Bestand (31.12.23):	9.116,25 €
Bestand (31.12.24):	9.542,73 €

##### 4.2 KASSENPRÜFUNG

Die Kassenprüfung wurde von Martin Hepner und Norbert Milasowszky durchgeführt und ohne Beanstandung abgeschlossen. Die Kassenprüfer schlugen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand zu entlasten.



## 5 Entlastung

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung per Applaus beschlossen.

## 6. Neuwahl des Vorstandes

Abgegebene Stimmen: 29

Gültige Stimmen: 29

Wahlergebnis Vorstand:

Christoph Muster (Putbus): 28 Stimmen

Angelo Bolzern (Wahlen): 28 Stimmen

Hubert Höfer (Karlsruhe): 29 Stimmen

Wahlergebnis Kassenwart:

Christoph Hörweg 28 Stimmen

Die Zusammensetzung des Vorstands bleibt somit unverändert.

Christoph Muster merkt an, dass der Vorstand jederzeit verjüngt werden kann und soll. Junge ARAGES Mitglieder sollen sich bitte überlegen, hier Verantwortung zu übernehmen.

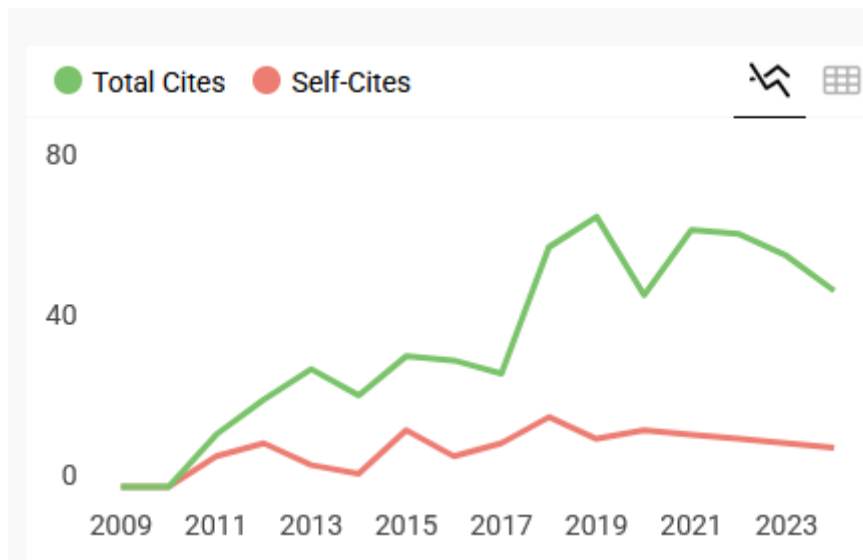
## 7. Bericht der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen; Druck, Layout, usw.

Tobias Bauer hat 2019 die Schriftleitung von Theo Blick übernommen und informiert uns über den Stand der AraMit:

- 2022: 19 Artikel
- 2023: 16 Artikel
- 2024: 13 Artikel
- 2025: ~14 Artikel

Über 90% sind in englischer Sprache, allerdings ist im aktuellen Jahr eine Trendumkehr sichtbar und es werden wieder vermehrt deutschsprachige Artikel eingereicht. Die Schwerpunkte liegen geografisch in Ost- und Südeuropa und thematisch auf Faunistik und Taxonomie, während nur wenige ökologische und morphologische Arbeiten eingereicht werden. Es wurde bis jetzt erst ein externes Data Paper eingereicht.

Ziel ist weiterhin das Erreichen eines Impact Factors im ISI System. Der Antrag ist eingereicht und wird im Moment bei Clarivate bearbeitet.



Konrad Wisniewski hat seinen Rücktritt in der Schriftleitung angekündigt, Jens Runge konnte als würdiger Ersatz gewonnen werden. Petr Dolejš und Anna Šestáková bleiben Schriftführer. Der Satz wird weiterhin durch Stefan Scharf und Hubert Höfer in Karlsruhe übernommen.

Tobias Bauer hat folgende Bitten:

- Junge Mitglieder sollten ihre Bachelor- und Masterarbeiten auch in den AraMit einreichen, gern auch als Data Paper, falls sie Daten in dieser Form haben.
- Allgemein wären mehr Data Papers wünschenswert.
- Da wir einen Impact Factor anstreben, wäre es optimal, auch mehr wissenschaftlich-interdisziplinäre Artikel in den AraMit zu publizieren, um diesen ein bisschen zu fördern.
- Bitte lest die Richtlinien und Formatierungsregeln nochmals genau durch, BEVOR ihr einreicht. Tobias Bauer lehnt im Moment noch 50% der Beiträge ab, weil sie schlecht, bis gar nicht formatiert sind.
- Es wäre wünschenswert, wenn sich junge ARAGES-Mitglieder (welche eine Festanstellung haben) melden, um das eine oder andere Review zu machen.

Auch über die Plattform BioOne kann jeder die Arachnologischen Mitteilungen gratis einsehen. Dafür entstehen jedoch Kosten von ca. 1.500 € pro Jahr welche von der ARAGES getragen werden.

Vielen Dank an Tobias und das Team.

## 8. Berichte aus den Arbeitsgruppen (Spinnenforum, SARA, Verbreitungskarten/Atlas, Spinne des Jahres, ARAMOB –NFDI4Biodiversity)

### 8.1 ÜBERBLICK SARA-TREFFEN

- 2022 SARA-Treffen innerhalb des AraGes-Treffens (6.–8.5.2022 in Wien, Naturhistorisches Museum Wien, Christoph Hörweg)



- 2023 SARA-Treffen in Frankfurt am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum (15.-17.9.2023, Peter Jäger)
- 2024 geplantes SARA-Treffen im Naturpark Heidenreichsteiner Moor (Bernd Rassinger), wegen zu geringer Teilnahme ausgefallen
- 2025 SARA-Treffen innerhalb des AraGes-Treffens (10.–12.10.2025 in Münster, Sascha Buchholz)

Mögliche zukünftige Orte der Durchführung wären: D: Bayreuth, Hummeltal (Theo Blick) / CH: St. Gallen (Karin Urfer) / A: Klagenfurt (Laura Waldner)

Ein großes DANKE SCHÖN an alle bisherigen Organisatoren!

## 8.2 SPINNE DES JAHRES

Folgende Spinnen des Jahres wurden von 84 Voting-Members des Europäischen Konsortiums gewählt:

Bekanntgabe	SdJ für	Name
2022	<b>2023</b>	Ammendornfinger <i>Cheiracanthium punctorium</i>
2023	<b>2024</b>	Gefleckte Höhlenspinne <i>Nesticus cellulanus</i>
2024	<b>2025</b>	Gewöhnliche Fischernetzspinne <i>Segestria senoculata</i>
2025	<b>2026</b>	Streifenkreuzspinne <i>Mangora acalypha</i>

Für Informationen und Material zur Spinne des Jahres, meldet euch bitte bei Christoph Hörweg.

Vielen Dank an Jason Dunlop für die englische Übersetzung und an Christian Komposch für die Fotos sowie an Christoph Hörweg für die Organisation und Informationsaufbereitung.

## 8.3 HOMEPAGE

Die Homepage wird gepflegt und intensiv genutzt. Da viele Nutzer Cookies ablehnen, sind Statistiken zur Nutzung der Homepage kaum noch aussagekräftig.

Die Kosten für Sicherheits-Upgrades im Backend der Homepage sind stark gestiegen. Diese werden unter Punkt (10.1) noch weiter diskutiert



#### 8.4 ATLAS DER SPINNENTIERE EUROPAS

Der Online-Atlas der Spinnentiere Europas wird ständig weiterentwickelt und mit Daten angereichert. Er ist ein wichtiges Aushängeschild der AraGes.

Im April 2023 wurde ein Datenpaket von NABU-Naturgucker bzgl. *Zoropsis spinimana* in den Atlas hochgeladen, welches Informationen zum Verbreitungsgebiet von *Zoropsis* enorm erweitert hat. Praktischerweise hatte NABU schon alle Sichtungen verifiziert. Importiert wurden ca. 15 500 Nachweise von 21 300 Individuen. Im Februar/März 2025 wurden das umfangreiche Datenpaket der Trendanalysen von ARAMOB importiert sowie die Daten der bisher in AraMit veröffentlichten Data Papers.

Neuerungen im Atlas sind:

- GBIF-Karte einblendbar
- Suche nach leg., det., vid.
- Meldeformular für häufig gemeldete Arten
- Markierungen für Nachweise
- Rote Liste Check, auch für Nachweisstand
- Links zu anderen Systemen aktualisiert; neu: BOLD, iNaturalist, NBN Atlas; entfernt: Fauna Europaea, DanishSpiders
- Erweiterung der Statistiken (z. B. Rasterfrequenzen)
- nicht-öffentliche Nachweise, gehen aber optional in Statistiken ein

Es stellte sich die Frage, ob alle Benutzer sich wieder selbst beim Atlas registrieren können. Aktuell ist das i. d. R. an eine AraGes-Mitgliedschaft und das entsprechende Passwort gebunden. Vorteile davon wären evtl. mehr Meldungen und weniger Aufwand für die Triage. Nachteile wären evtl. viele neue Registrierungen für einzelne oder sehr wenige Nachweise, sowie Datenleichen.

Nach kurzer Diskussion bestimmen die anwesenden ARAGES Mitglieder den jetzigen Weg beizubehalten.

Die Auswertung der Atlas Daten hat essenziell zu den neuen Roten Listen der Spinnen für Deutschland beigetragen. Wir danken Michael Hohner der den Atlas pflegt und allen Mitgliedern, die den Atlas mit Daten anreichern.

#### 8.5 ARAMOB

Das Portal ARAMOB mit Daten in Forschungsqualität für ökologische Auswertungen wurde weiterentwickelt. Ein erheblicher Datenzuwachs wurde durch die Übernahme der Daten einer Trendanalyse erreicht, die im Rahmen der Rote-Liste-Neuerstellung generiert wurden. Dieses Datenpaket umfasst 720 000 Datensätze aus 77 Projekten von 1 500 Standorten, insgesamt 691 Arten mit 2,6 Millionen Individuen, was enorm beeindruckend ist.

Die Analysen der Trenddaten haben folgende Tendenzen gezeigt:

Es gibt kein generelles „Spinnensterben“ – Gesamtabundanz und Diversität zeigen keinen signifikanten Negativtrend, jedoch gibt es starke Veränderungen in der Zusammensetzung der Artengemeinschaften. Es wurden gegenläufige Trends bei den unterschiedlichen Beutefang-Gilden festgestellt: Frei jagende Spinnenfamilien profitieren, Fangnetz-bauende Spinnen zeigen negative Bestandstrends.



## 8.6 ROTE LISTEN

Im Zuge zur Aktualisierung der neuen Roten Listen wurde am 20.–21.3.2025 ein Expertenworkshop am Rote-Liste-Zentrum in Bonn abgehalten. Es ging unter anderem auch um die Ermittlung von Schwerpunkthabitat und Habitatbindung für alle indigenen Spinnenarten Deutschland. Die Schwerpunktlebensräume der bestandsgefährdeten Arten (RL-Kat. 1, 2, 3) (32,2 % von 995 Arten) sind vor allem vegetationsarme Kies und Schotterufer, Moore, Wälder und xerotherme Offenbiotop.

Die Rote Liste der Pseudoskorpione wurde im Juli 2025 beim Rote-Liste-Zentrum eingereicht. Die Roten Listen der Spinnen und Weberknechte sind in der Finalisierungsphase und sollen bis November 2025 eingereicht sein.

## 8.7 FORUM UND WIKI

Martin Lemke informiert uns darüber, wie es bei Forum und Wiki aussieht. Das *Spinnen Forum Wiki* (Informationsplattform zu europäischen Spinnentieren) wird weiterhin angeboten und aktualisiert. Jedoch ist das *Forum europäischer Spinnentiere* (Diskussionsforum v. a. zu Bestimmungsfragen) im Moment offline und Martin Lemke arbeitet an der Aufsetzung einer neuen Website. Die Frage, ob das Forum noch betrieben werden sollte, wird diskutiert. Es ist immer noch so, dass die personellen Kapazitäten in der Arbeitsgruppe "Forum und Wiki" rückläufig sind und weiterhin engagierte Mitarbeiter/innen werden gesucht werden.

Vielen Dank an Martin, dass er sich darum kümmert.

## 8.8 RUNDBRIEFE

2021–2024 wurden 7 Rundbriefe per E-Mail durch Stefan Otto versendet (#254 bis #260), aktuell #261. Alle Mitglieder können gern wichtige Informationen über den Rundbrief weitergeben.

Eine Übersicht über die bisherigen Rundbriefe findet sich auf <https://arages.de/ueber-uns/rundbrief>. Registrierte Mitglieder können die Rundbriefe auch über <https://arages.de/mitglieder/rundbrief> einsehen.

## 9. Konrad-Thaler-Gedächtnispreis

In der letzten Ausschreibungsperiode (2022–2024) wurden bedauerlicherweise trotz mehrerer Aufrufe keine Arbeiten für den Konrad-Thaler-Gedächtnispreis eingereicht.

Der Vorstand schlägt deshalb vor, den Preis in dieser Form zumindest vorerst auszusetzen.

Tobias Bauer merkt an, dass der Name dringend erhalten werden sollte, was allgemeine Zustimmung erfährt, eventuell auch nicht in Form eines monetären Preises, sondern als (Travel-) Grant für Studierende. Wir werden in 3 Jahren nochmals darüber diskutieren.



## 10. Finanz- und Projektplanung

### 10.1 FINANZPLANUNG

Der Vorstand teilt uns mit, dass das nächste Upgrade des Backends der AraGes Webseiten mit Erhalt aller Funktionen ca. 15.000 Euro kosten wird.

Hubert Höfer hat dazu noch Drittmittel-Anträge offen, welche diese 15.000 Euro decken könnten, es ist aber möglich, dass diese Anträge abgelehnt werden. Ein weiterer Vorschlag ist, dass die Webseiten umziehen könnten in das Backend des Museums in Karlsruhe, damit wären deutliche Kosteneinsparungen möglich und die Zukunft der Webseiten für 3–6 Jahre gesichert. Hubert Höfer geht jedoch in Kürze in Pension, und ob die nachfolgende Person diese Option und die Arages in diesem Maß unterstützen will, ist noch nicht klar.

[Es bricht eine längere Diskussion aus, warum das Update so teuer ist, und das Für und Wider diverser Optionen wird erörtert].

Eine andere Möglichkeit zu sparen, bestünde darin, die AraMit nicht mehr über die Homepage anzubieten (wie erwähnt ist sie auch auf der Open Source Plattform von BioOne). Es bleibt abzuklären, was die Vor- und Nachteile sind.

Folgende Beschlüsse wurden schlussendlich per Handzeichen beschlossen

- Es wird aktuell keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge geben.
- Wir werden weiterhin Rücklagen bilden, um die Webseiten funktionell zu halten.
- Der Konrad-Thaler-Preis wird in dieser Periode ausgesetzt, damit jedoch nicht zwangsläufig dauerhaft abgeschafft.

Alle drei Vorschläge erhielten die mehrheitliche Zustimmung der Mitgliederversammlung.

### 10.2 AraGes-TREFFEN

Ursprünglich wurden die AraGes-Tagungen alle drei Jahre abgehalten, jeweils im Jahr des Internationalen Arachnologiekongresses. In den Jahren dazwischen fanden SARA-Treffen statt. Durch Corona-bedingte Verschiebungen fallen die AraGes-Tagungen inzwischen mit dem Jahr zusammen, in dem der Europäische Arachnologiekongress (im Herbst) stattfindet, dies scheint ungünstig. Um Terminkonflikten vorzubeugen, sollen AraGes-Treffen zukünftig nach Möglichkeit im zeitigen Frühjahr stattfinden.

Aufgrund von Veränderungen in der Mitgliederstruktur und –verteilung macht der Vorstand folgenden Vorschlag zur Neugestaltung der AraGes-Treffen: Bisherige Regionaltreffen (SARA und ehemals NOWARA) werden abgeschafft. Stattdessen sollen in den Jahren, in denen keine AraGes-Tagung stattfindet, Exkursionswochenenden zum gemeinsamen Sammeln (und ggf. Bestimmen) von Spinnentieren in interessanten (und vorzugsweise schlecht bearbeiteten) Gebieten organisiert werden (nach dem Vorbild der „extended member’s weekends“ der Britischen Arachnologen). Alle drei Jahre sollen AraGes-Tagungen in der bisherigen Form stattfinden. Dieser Vorschlag stieß auf breite Zustimmung.





Das nächste SARA-Treffen ist schon geplant: vom 11.–13.9.2026 in Landau in der Pfalz (Deutschland) organisiert von der AG Ökosystemanalyse der RPTU in Landau (Jo Marie Reiff, Sebastian Kolb, Martin Entling) gemeinsam mit dem AK Spinnen der Pollichia e. V. (Wolfgang Braunstein). Dieses Treffen soll noch einmal in der Form der üblichen SARA-Treffen stattfinden. Es ist aber angedacht, eine Exkursion im Format der zukünftigen AraGes-Treffen anzuschließen.

Volker Hartmann hat sich bereit erklärt, das Exkursions-Wochenende 2027 zu organisieren und Daten dazu in die Runde zu schicken.

### 10.3 SOZIALE MEDIEN

Der Vorstand wünscht sich, dass die ARAGES in den Sozialen Medien aktiver sein soll, kann dies selbst aber nicht bewerkstelligen.

Ziel ist es, die ARAGES auf einer Plattform zu präsentieren, welche eine andere Generation bedient (nicht, möglichst viele „Likes“ zu erhalten).

Daniela Kupschus, Stephan Lauterbach und Wolfgang Kairat haben vor 2 Jahren einen Instagram-Kanal für die NOWARA eröffnet. Mit ein paar kleinen Änderungen (Anpassung des Logos) könnte dieser Kanal umgebaut werden und als ARAGES Kanal funktionieren.

Nach kurzer Diskussion sind alle Mitglieder positiv auf diesen Vorschlag eingestimmt.

Vielen Dank Daniela, Stephan und Wolfgang, dass ihr die Initiative ergreift.

## 11. Ehrenmitgliedschaft

Ende 2022 ist Theo Blick aus der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen ausgeschieden. Damit endet eine mehr als 30-jährige aktive Mitarbeit in der AraGes (und deren Vorgänger-Organisationen) Theo war:

- 1990–1996 Sprecher der SARA
- 1996–2004 Vorsitzender der AraGes
- 2004–2022 Schriftleiter der Arachnologischen Mitteilungen

Ohne Theo Blick gäbe es die AraGes e.V. in dieser Form sicher nicht. Der Vorstand schlägt deshalb vor, als Zeichen der Dankbarkeit für die geleistete Arbeit Theo Blick die Ehrenmitgliedschaft in der AraGes zu verleihen. Der Vorschlag wird mit begeistertem Applaus angenommen.

Leider konnte Theo selbst nicht an der Tagung teilnehmen. Wir bedanken uns bei Dir, Theo, für dein unvergleichliches Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz!

## 12. Sonstiges

### 12.1 ZUKÜNFTIGE VERANSTALTUNGEN

Der 23. Internationale Spinnenkongress wird in Kochi (Indien) vom 15.–21.11.2026 stattfinden.

2027 findet der nächste Europäische Kongress in Breslau (Polen) statt. Die genauen Daten sind noch nicht bekannt.



## 12.2 DANKSAGUNG

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern der AraGes, die sich in den vergangenen Jahren auf vielfältige Weise für die Gesellschaft engagiert und eingebracht haben. Vor allem auch bei Sascha Bucholz und seinem Team, das uns zu diesem AraGes-Treffen herzlich empfangen und alles bestens organisiert hat.



Gruppenfoto der AraGes-Tagung in Münster (10.-12. Oktober 2025).



## Anhang: Teilnehmerliste

Anwesende Mitglieder der Arachnologischen Gesellschaft e.V. (im Rahmen der AraGes-Tagung in Münster) 11.10.2025

Nummer	Name
1	Bach, Alexander
2	Balkenhol, Birgit
3	Bauer, Tobias
4	Birkhofer, Klaus
5	Bischof, Erik
6	Blauth, Lisa
7	Blessin, Pia
8	Bolzern, Angelo
9	Buchholz, Sascha
10	Büll, Kolina
11	Cauda, Emi
12	Eberhardt, Julian
13	Eggert, Anita
14	Geyer, Hendrik
15	Grum, Timon
16	Guth, Laura
17	Hartmann, Volker
18	Höfer, Hubert
19	Hohner, Michael
20	Hollens-Kuhr, Hilke
21	Hörweg, Christoph
22	Jakobs, Jonathan
23	Kolb, Sebastian
24	Kupschus, Daniela
25	Lauterbach, Stephan
26	Lemke, Martin
27	Lingnau, Ronja
28	Merches, Eveline
29	Meyer, Michael
30	Meyer, Alice
31	Mitze, Lotta
32	Mohr, Marie
33	Müsebeck, Eileen
34	Muster, Christoph
35	Neuhaus, Till
36	Neumann, Jonathan
37	Oosenbrugh, Piet
38	Raub, Florian
39	Reiff, Jo Marie
40	Rennack, Moritz
41	Scherf, Miriam

Nummer	Name
42	Schindler, Matthis
43	Senden, Julian
44	Stoer, Jean-Léonard
45	Übbing, Joanna
46	Urfer, Karin
47	Wegner, Nele